

Hilfe zur erweiterten Druckerkonfiguration



Drücken Sie F1, um Informationen zur Verwendung der Hilfe zu erhalten.

- Grundlagen zur erweiterten
Druckerkonfiguration
- Drucken von Testseiten
- Anpassen der Speichereinstellungen
- Anpassen der Druckereinstellungen
- Kennwortschutz



Ein Hinweis zu dieser Hilfedatei

Da das Dialogfeld zur erweiterten Druckerkonfiguration sowohl PCL-, wie PostScript-Drucker unterstützt, trifft ein Teil der Informationen in dieser Hilfedatei eventuell auf Ihren Drucker nicht zu. Wenn die Informationen nur für den PCL- oder den PostScript-Drucker gelten, zeigen blaue Überschriften an, welche Druckersprache behandelt wird.



Grundlagen zur erweiterten Druckerkonfiguration

Im Dialogfeld zur erweiterten Druckerkonfiguration können Sie die Arbeitsweise Ihres Druckers ändern, indem Sie seine Standardeinstellungen ändern. Neben den von hier aus vorgenommenen Änderungen können Sie Änderungen von den Druckertreibern und direkt von Ihrer Anwendung aus vornehmen. Das Dialogfeld zur erweiterten Druckerkonfiguration ist so ausgelegt, daß es Ihnen das Ändern von Einstellungen ermöglicht, die Sie selten oder nur einmal ändern. Bei Einstellungen, die häufiger angepaßt werden, nehmen Sie Änderungen vom Druckertreiber oder direkt von Ihrer Anwendung aus vor.





Drucken von Testseiten

Ihr Drucker enthält mehrere "Testseiten", anhand derer Sie feststellen können, wie der Drucker konfiguriert ist und wie gut er arbeitet. Die jeweiligen Optionen hängen vom Druckertyp ab, den Sie installiert haben. Alle dabei möglichen Testseiten werden nachfolgend aufgelistet.

◆ **Zum Ausdrucken einer Testseite**

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld zur erweiterten Druckerkonfiguration auf die Testseite, die Sie ausdrucken möchten.

Die gewählte Testseite wird ausgedruckt.

Hinweis: Während des Druckjobs erscheint ein Meldungsfeld, denn der Drucker kann beim Ausdrucken der Testseite keine Konfigurationsänderungen akzeptieren.

PCL-Testseiten

■ **PCL-Selbsttest-Seite**

Bietet Informationen über die Funktionen, Optionen und Standardeinstellungen Ihres Druckers.

■ **PCL-Typenliste**

Druckt ein Muster jeder PCL-Schrift aus, die in Ihrem Druckerspeicher installiert ist, sowie Informationen über jede Schrift.

■ **PCL-Demoseite**

Demonstriert einige Funktionen Ihres Druckers.

PostScript-Testseiten

■ **PostScript-Konfigurationsseite**

Bietet Informationen über die Funktionen, Optionen und Standardeinstellungen Ihres Druckers.

■ **PostScript-Typenliste**

Druckt ein Muster jeder PostScript-Schrift aus, die in Ihrem Druckerspeicher installiert ist, sowie Informationen über jede Schrift.

■ **PostScript-Demoseite**

Demonstriert einige Funktionen Ihres Druckers.



Anpassen der Speichereinstellungen

Klicken Sie auf eine Option der folgenden Zeile, um einen Bildlauf zu den druckerspezifischen Informationen für diesen Drucker durchzuführen.

[Beginn des Themas](#) [Allgemeine Einstellungen](#) [PCL-Einstellungen](#) [PostScript-Einstellungen](#)

Sie können verschiedene Aspekte der Speicherverwaltung Ihres Druckers ändern. Beachten Sie dabei, daß die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld sehen, von der aktuellen Personality Ihres Druckers abhängen.

Allgemeine Einstellungen

E/A-Puffer Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, ob und wie Sie den Umfang des DruckerSpeichers steuern möchten, der für den Empfang von Druckjobs vom Computer reserviert wird. Je mehr Speicher Sie reservieren, desto schneller druckt Ihr Drucker. In diesem Feld haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Auto Der Drucker bestimmt den optimalen Speicherumfang, der je nach verfügbarem Speicher reserviert wird.
- Ein Gestattet Ihnen, im Feld "E/A-Größe" den Speicherumfang einzugeben, den Sie reservieren möchten.
- Aus Deaktiviert die E/A-Speicherung.

E/A-Größe Wenn der E/A-Puffer auf "Ein" eingestellt ist, können Sie in diesem Feld den gewünschten Speicherumfang für die E/A-Speicherung einstellen.

Verfügbarer Speicher Das Feld "Verfügbarer Speicher" zeigt den Umfang des Drucker-RAM, der gegenwärtig nicht für die Umgebungssicherung oder die E/A-Speicherung reserviert ist.

PCL-Einstellungen

Installierter Speicher Dieses Feld zeigt den RAM-Umfang, der gegenwärtig in Ihrem Drucker installiert ist.

PostScript-Einstellungen

Umgebungssicherung Mit dieser Einstellung können Sie den Speicherumfang (RAM) steuern, den der Drucker für Personality-spezifische Ressourcen wie Schrifttypen und Makros reserviert. In diesem Feld können Sie folgendes wählen:

- Auto Der Drucker bestimmt den optimalen Speicherumfang, der jeder Personality zugeteilt wird.
- Ein Gestattet Ihnen, den Speicherumfang in das Feld "PCL" und "PostScript" einzugeben, den Sie für jede Personality reservieren möchten.
- Aus Deaktiviert die Umgebungssicherung.

PCL Verwenden Sie dieses Feld zur Anweisung des Druckers, wieviel Speicher der PCL-Personality zugeteilt werden soll.

PostScript Verwenden Sie dieses Feld zur Anweisung des Druckers, wieviel Speicher für die PostScript-Personality reserviert werden soll.

Adobe MBT (Memory Booster Technology) Mit dem Feld "Adobe MBT" können Sie steuern, wie der Drucker die Adobe Memory Booster Technology verwendet. Mit Adobe MBT können Sie kompliziertere PostScript-Dokumente mit erheblich weniger Speicher im Drucker ausdrucken. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Auto Konfiguriert Adobe MBT automatisch für maximale Leistung. Empfohlene Einstellung.
 - Ein Adobe MBT ist immer aktiviert. Kann mit 7-11 MB installiertem Druckerspeicher bei einigen Jobs bessere Leistung bringen. Bietet eventuell mehr Speicher zum Laden von Schriften.
 - Aus Adobe MBT ist immer deaktiviert. Kann mit weniger als 7 MB installiertem Druckerspeicher schlechte Druckqualität ergeben.
-



Anpassen der Druckereinstellungen

Diese Druckereinstellungen ändern die Standardeinstellungen der Druckerfunktionen. Hier können Sie die Standarddruckdichte und das Standardpapierfach ändern.

Dichte - Im Feld "Dichte" können Sie den Standarddichte des Drucks auf der Seite einstellen. Sie können wählen zwischen "Am hellsten", "Hell", "Mittel", "Dunkel" oder "Am dunkelsten".

Papierzuführung - Im Feld "Papierzuführung" können Sie den Drucker auf die Papierquelle und auf die Optionen für manuelle Papierzufuhr und automatische Verwendung eines bestimmten Papierfachs einstellen.

In der ersten Einstellung (Standard):

"Manuelle Papierzufuhr - ohne Pause" zieht das Papier automatisch von Papierfach 1 ein, sofern es aufgefüllt ist. Wenn es leer ist, wartet der Drucker auf Papiernachschub.

"Automatischer Verwendung von Papierfach 1, wenn voll" verwendet das Papierfach 1, bis es leer ist, und anschließend Papierfach 2.

In der zweiten Einstellung:

"Manuelle Papierzufuhr - Pause nach jeder Seite" fordert Sie auf, Papier in das Papierfach 1 einzulegen, selbst wenn es voll ist. Sie müssen dabei für jede Seite die GO-TASTE des Druckers drücken.

"Automatischer Verwendung von Papierfach 2" verwendet das Papierfach 2.





Kennwortschutz

Mit Kennwortschutz können Sie sicherstellen, daß unbefugte Personen keine Änderungen an den Standardeinstellungen Ihres Druckers vornehmen. Wenn Sie Kennwortschutz wählen, werden Sie aufgefordert, ein neues Kennwort einzugeben. Nachdem der Kennwortschutz eingestellt ist, können keine Änderungen an den Standardeinstellungen des Druckers vorgenommen werden, ohne vorher ein Kennwort anzugeben. Außerdem können Sie das Kennwort Ihres Druckers ändern, indem Sie auf die Schaltfläche "Kennwort ändern" klicken und das neue Kennwort zusammen mit dem alten Kennwort zur Verifikation eingeben.



PCL

PCL bedeutet Printer Control Language (Druckersteuerungssprache) von Hewlett-Packard. PCL besteht aus kompakten Codes für die Escape-Zeichenfolge, die in den Datenstrom des Druckjobs eingebettet werden. Mit diesen Escape-Zeichenfolgen werden die Funktionen Ihres Druckers gesteuert.

PostScript

PostScript ist eine von Adobe Systems Inc. entwickelte Druckersprache.

Standardeinstellungen

Standardeinstellungen sind die Einstellungen, auf die der Drucker nach Ausfall der Stromversorgung, nach dem Drücken der RESET-Taste oder beim Aktivieren des Schaltfeldes "Standardwerte wiederherstellen" Ihres Treibers zurückgeht. Sie können die Standardeinstellungen des Druckers im Dialogfeld zur erweiterten Druckerkonfiguration ändern.

Personality

Personality bezeichnet die aktuelle, in den Drucker geladene Druckersprache. Beispiele für Personality sind PCL und PostScript.

Willkommen bei der Hilfe für das Dialogfeld zur erweiterten Druckerkonfiguration von HP



Im Dialogfeld zur erweiterten Druckerkonfiguration
können Sie die Funktion Ihres Druckers
ändern, indem Sie
seine Standardeinstellungen ändern.

